



Erste Ergebnisse zum gallo-römischen Umgangstempel auf Insula 13 der Colonia Ulpia Traiana/Xanten

VORTRAG – hybrid

Elisabeth Krieger (LVR-Archäologischer Park Xanten / RömerMuseum)

Di, 25. Oktober 2022, 18 Uhr s. t.

Von 2017 bis 2020 wurde auf Insula 13 der Colonia Ulpia Traiana in Xanten ein gallo-römischer Umgangstempel ausgegraben. Die Struktur dieses Tempels war bereits durch geophysikalische Prospektionen bekannt. Bei den Ausgrabungen wurde ein Teil der Cella freigelegt sowie Teile der zweiphasigen Umgangsmauer. Umschlossen wurde der Temenos von einem Hallenbau. In den beiden Grabungsschnitten konnten einige Gruben beobachtet werden, die unter diesen Mauern lagen und somit einen *terminus post quem* für die Errichtung der Anlage liefern.

Von besonderem Interesse sind die Gruben im Hofbereich. Sie geben Einblicke in die Kulthandlungen im Tempel. Neben solchen Befunden, die sich durch die Keramikausstattung mit typischem „Kultgeschirr“ auszeichnen, ist vor allem die Grube mit einer rechteckigen Ziegelsetzung mit einer nicht mehr *in situ* befindlichen *imbrices*-Röhre hervorzuheben.

Insgesamt zählt die Tempelanlage auf Insula 13 zum Tempeltyp der klassizierten Umgangstempel mit Erhöhung des Kernbaues und Betonung der Giebelfront.



Der gallo-römische Umgangstempel auf Insula 13 der Colonia Ulpia Traiana im 4. Planum (F.: LVR-Archäologischer Park Xanten)

Der Vortrag ist hybrid geplant – er finden vor Ort in **1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock, Seminarraum 12**, statt und wird aber auch per **ZOOM** übertragen.

Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

